



Schmalenberg Letterbox

(platziert im März 2016 durch Die Kruppi's)



Ort: 67718 Schmalenberg
Parkplatz: Zwischen Schopp und Schmalenberg, große Waldweg
Einmündung, von Schopp kommend an der rechten
Straßenseite (südliche Straßenseite)
Koordinaten: N49°20.605` E7°43.749`
Gelände: (* * - - -)
Schwierigkeit: (* * - - -)
Art der Wege: Waldwege und Pfade, ein Stück Asphalt
Länge: 8 km
Dauer: 2,5 Stunden ohne Pausen
Material: Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift, Kompass
Wanderkarte: Topographische Karte von Johanniskreuz bis Pirmasens
Einkehr: Die Linde in Schmalenberg, Mi-So, 11:30-13:45 und 17:30 -21:00
Uhr



- Trittsicherheit ist notwendig
- Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.
- Bevor du losläufst ist es ratsam im Forum die letzten Beiträge zu lesen.
Es besteht immer die Möglichkeit, dass eine Box verloren ging.
- **Nicht Kinderwagen tauglich**
- Erwarte nichts Besonderes, es ist nur eine Wanderung im Pfälzer Wald.

Info



Schmalenberg liegt im Holzland im Naturpark Pfälzerwald. Im Nordwesten befindet sich Schopp, im Nordosten Trippstadt und südwestlich liegen Geiselberg und Heltersberg.

Der Ort ist ein auf einem Bergrücken gelegener Höhenort. Der größte Teil der Gemarkung ist von forstwirtschaftlich genutzten Mischwäldern bedeckt. Zu Schmalenberg gehört auch der Wohnplatz Hirschalbermühle.

Im Mittelalter unterstand der Ort dem Kloster Hornbach. Mit der Säkularisation des Klosters (1557) kam Schmalenberg an das Kurfürstentum Pfalz, dessen weiteres Schicksal der Ort teilte.

Ende des 18. Jahrhunderts gelangte Schmalenberg zum französischen Département Donnersberg und gehörte zum Kanton Waldfishbach. Ab 1816 gehörte die Gemeinde, wie die gesamte Pfalz, zum Königreich Bayern und war im Rheinkreis dem Landkommissariat Pirmasens (seit 1862 Bezirksamt, seit 1938 Landkreis) zugeordnet.



Clue



Vom Startpunkt aus hoppelt Stups auf dem breiten Forstweg in östliche Richtung (115°). Gleich, noch in der Kurve, biegt er links ab in den Holzrückeweg und nach ca. 10 Metern schwenkt er rechts auf den Pfad aufwärts ein.

Nach 3 – 4 Minuten kommt er zu einem breiten Forstweg.

Stups folgt gegenüber dem grün/gelb markierten Pfad aufwärts.

Schon nach wenigen Metern passiert er eine Schneise. In der Schneise wurden hoch über ihm mehrere Wäscheleinen gespannt.

Die sind sicher nur was für alte Hasen. Nichts desto trotz, Stups notiert sich die Anzahl der Leinen als Wert A.

A = _



Er hoppelt weiter auf dem Pfad aufwärts. Rechts oberhalb kann er schon die ersten Häuser von Schmalenberg sehen. Kurz vor der Rechtskurve sucht er oben am Gartenhäuschen die Bahnhofsuhr. Hier kann er die Uhrzeit ablesen.

Die Summe aller Zahlen ist Wert B.

B = _ _



Weiter springt er auf dem Pfad bis zum befestigten Weg.

Gegenüber steht Hütte Nr.9, rechts der Hütte im Garten sitzen neben einem Igel auch noch einige Kruppis. Das sind die niedlichen Tierchen die im Wald Nüsse verstecken und dann nicht mehr wieder finden.

Stups notiert sich deren Anzahl?



C = _

Zur Kontrolle: Links der Hütte auf der Mauer sitzen ebenso viele Dickhäuter.

Nun hoppelt er weiter auf dem befestigten Weg aufwärts mit den Farben Grün/gelb. Diese Farben begleiten ihn eine ganze Weileeeeeeeeeeeeeee.

An der T-Kreuzung mit dem Wegweiser für Wanderer, schlägt er einen Haken in Richtung zur Streitlustigen Wiese. Er denkt ,was für ein ulkiger Name.

An der nächsten Abzweigung mit Wegweiser macht er einen Haken nach rechts. Er hoppelt an einem Trafohäuschen vorbei.

An der Abzweigung rechts von ihm, wird er von einem besonderen Schild an Schrittgeschwindigkeit erinnert, sicherlich ist das kein Problem für ihn.

Links von ihm, in Höhe des Schildes, sieht er die grün-weiße Hüttennummer. (_ _)

Deren Quersumme notiert er als Wert D.

D = _ _



Nun weiter geradeaus(eine weitere Abzweigung rechts beachtet er nicht), er verlässt den Ort, vorbei an Betonbrocken über Wiesen, Richtung Wald.

An der Gabelung vor dem vielen Brennholz, macht er einen leichten Haken nach rechts. Nach wenigen Metern steht am rechten Wiesenrand ein einsamer Metallpfosten.

Die größere der Zahlen von dem grünumrandeten Schild, notiert sich Stups als Variable E.

E = _ _



An der Gabelung im Wald hält Stups sich links und an der nächsten Gabelung hoppelt er links abwärts.



An der kommenden T-Kreuzung schlägt er einen Haken nach links und bald an der nächsten T- Kreuzung einen nach rechts.

Nun achtet er auf den Boden. Er findet eine große runde Metallplatte im Boden.

Vom Rand notiert er sich die Buchstaben Zahlen Kombination (EN _ _ _ D _ _ _). Die kleinere dreistellige Zahl nimmt er als Wert F, die größere als Wert G.

F = _ _ _ , G = _ _ _



Stups weiß, bei Schnee und Eis macht das Suchen der Metallplatte keinen Sinn, also dann weiter ohne die Werte F + G. Wird schon irgendwie werden.

An der nächsten T-Kreuzung mit Wegweiser und einem weiteren Metalldeckel im Boden, hoppelt er links weiter seinen Farben folgend.

Sogleich kommt er zu einer scharfen Rechtskurve. Hier gibt es zwei Möglichkeiten weiterzugehen, wobei die 2. Möglichkeit die schönere Wahl ist.

1. Möglichkeit: Er bleibt auf dem breiten Weg.

Nach der Kurve kommt er an einem Holzhaus vorbei.

Aus dem Haus sind manchmal seltsame Geräusche zu hören.

Nach wenigen Metern erreicht sein Weg ein kleines Bächlein. Von links mündet der Pfad der 2. Möglichkeit auf den breiten Weg.



2. Möglichkeit: In der Kurve verlässt er den breiten Weg nach links, Richtung befestigtem Weg. Der querliegende Baumstamm stellt kein größeres Problem dar. Noch vor dem befestigten Weg biegt er rechts auf den Weg abwärts ein.

Das grüne N der Naturfreunde begleitet Stups nun.

Nach den Häusern wird der Weg zu einem schmalen Pfad der an einem Bächlein entlang führt. Bald kommt er zu einem breiten Weg dem er nach links folgt.

Sein Weg führt nun eine Weile am Bächlein entlang. Das Wasser nimmt die gleiche Richtung wie sein Weg. Rechts und links begleiten ihn mehr oder weniger große Felsformationen, die er mit großen Augen bewundert.



Am Wegweiser mit einer Sitzgruppe folgt Stups vorsichtig dem Pfad übers Wasser bis zum nächsten breiten Weg.

Schräg gegenüber geht es weiter auf einem Pfad vorbei an steinernen Wächtern bis zu einem weiteren Wegweiser (Holzposten).

Hier teilt sich der Pfad.



Er nimmt den Pfad der nicht aufwärts führt. Nach ca. $B - A = _ _ - _ _ = _ _$ Sprüngen kommt er zu einer weiteren Sitzgruppe, mit einem Tisch und zwei Bänken.

Noch ca. $E + D = _ _ + _ _ = _ _$ Sprünge weiter auf dem Pfad. Links vom Pfad am Baum findet er eventuell eine Zahl ($D - C$)

Ca. $D = _ _$ Sprünge dahinter (vom Pfad aus gemessen) findet er unter dem rechten Arm der freihängenden Wurzeln in Kopfhöhe **nicht** die Letterbox und auch kein faules Ei.



$D + D + D = _ _ + _ _ + _ _ = _ _$ Sprünge weiter am breiten Weg angekommen, wendet sich Stups nach rechts. Schon nach kurzer Zeit folgt er links abwärts dem Pfad übers Wasser zum Wegweiser Pfosten am breiten Weq. Nun hoppelt er in der Fließrichtung des Wassers.



Nach einer langgezogenen Rechtskurve, vorbei an der heulenden Hütte, kommt er zu einem weiteren Rastplatz. Hier in der Nähe hat Stups die Letterbox versteckt. Doch diese musst du nun alleine finden.

Vom Holzpfoften mit Wegweiser, dahinter steht ein Insektenhotel, ist es nicht mehr weit zur Letterbox. Nun muss dein Kompass erhalten.



Peile in $G - F - D - A - A = _ _ _ - _ _ _ - _ _ _ - _ _ _ = _ _ _ ^\circ$

Gehe ca. $F + D + D + A + A = _ _ _ + _ _ _ + _ _ _ + _ _ _ = _ _ _$ normale Schritte.

Eine letzte Peilung,

$G - D - D - D - D - D = _ _ _ - _ _ _ - _ _ _ - _ _ _ = _ _ _ ^\circ$

gibt die Richtung zur Box vor.



Gehe ca. $D + D + A + C = _ _ _ + _ _ _ + _ _ _ = _ _ _$ Schritte den Hang hoch zur bemoosten großen aufrecht stehenden Steinplatte.

Dahinter findest du die Schmalenberg Letterbox.

Gehe nur zur Letterbox wenn die Luft rein ist.

Happy Letterboxing und Frohe Ostern
wünschen
Stups und Die Kruppi`s



A	B	C	D	E	F	G



Rückweg



Vom Wegweiser Pfosten mit dem Insektenhotel folge dem ebenen breiten Weg in $B = _ _ ^\circ$ in das enge Tal.

Ignoriere alle Abzweigungen und folge geduldig diesem Weg bis zum Startpunkt.

